

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 74 (1948)

**Heft:** 27

**Illustration:** "Ich hanem doch gsait er söll 's Schlafpülverli erscht nach dr Vorschtelig nää!"

**Autor:** Freundlieb, M.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

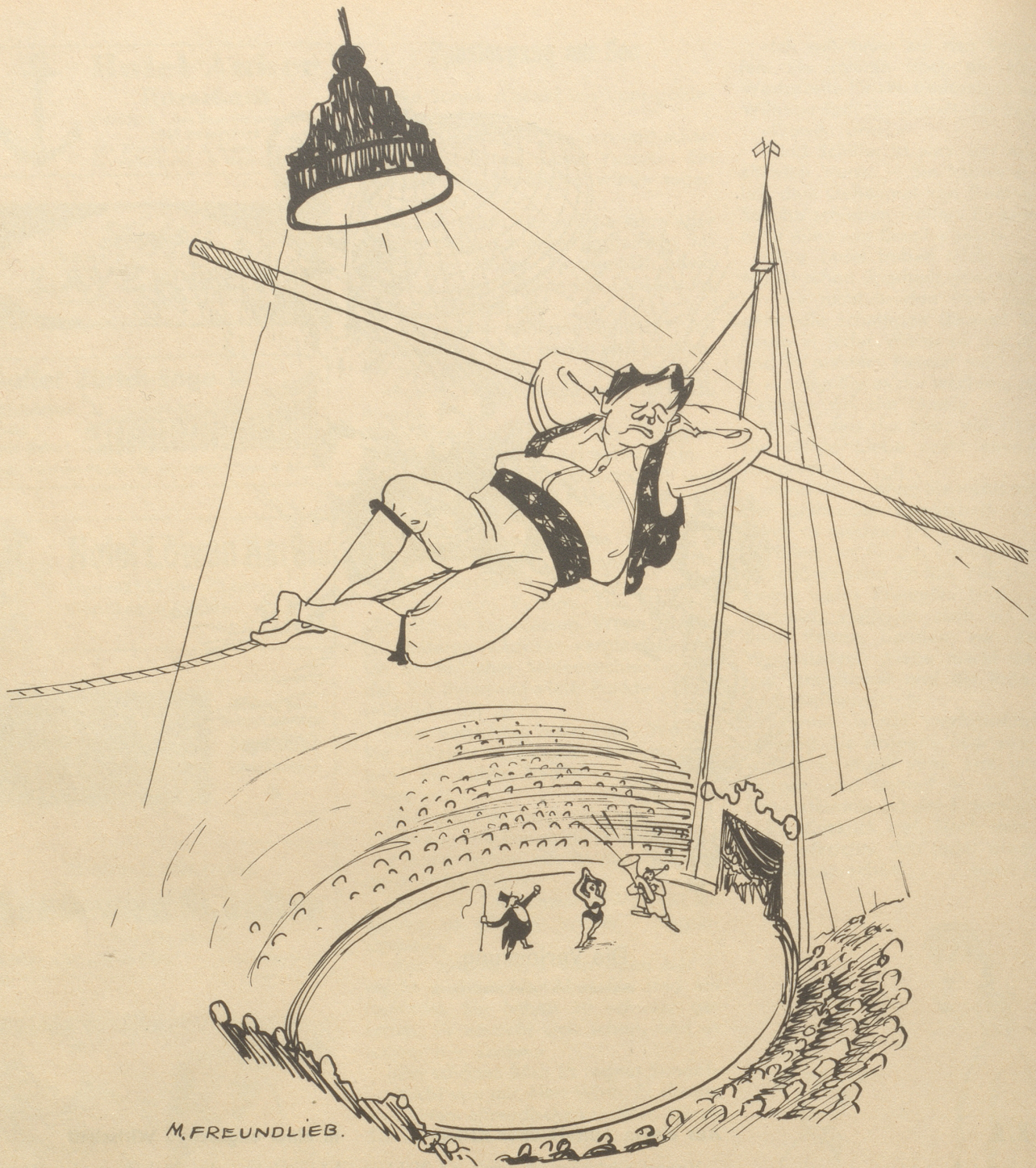
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Ich hanem doch gsait er söll 's Schlafpülverli erscht nach dr Vorschtelig nää!“

### L'enfant terrible

Wir hatten einen fünfjährigen Ferienbub bei uns, dem wir unter anderm anständiges Essen beibringen mußten. Eines Tages brachte er einen kleinen Kameraden, eine Halbwaise, mit heim, den ich zum Mittagessen dabeihielt. Als der Kleine die Ellbogen aufstützte und auch zeitweilig seine Fingerchen zu Hilfe nahm, rügte ihn unser Bub und wandte sich dann mit einem triumphie-

renden «gsehsch jetz» an mich. Nachher erklärte ich ihm, daß der arme Bub eben keine Mutter mehr habe, die ihn

hätte lehren können, anständig zu essen. — Bald darauf waren wir zum Essen bei einem Schwager, und als der seine Suppe «sürfelte», sagte der Kleine: «Gäll, du hesch au kei Muetter gha, wo di glehrt het aschtändig z'ässe!» W.

**BARATELLA**  
Caffè Ristorante  
**SAN GALLO**  
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage  
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine  
E. Andreani, Telefon (071) 2 60 33

Ein Schotte betritt eine Eisenhandlung. «Ich möchte eine Mausefalle, in der die Maus getötet wird, bevor sie den Käse gefressen hat.»  
Ursula